

Dynamik

1. Wachsen, grösser werden – schmelzen, verblühen, kleiner werden

Dynamik erlebbar machen durch Bilder aus der Natur

a) Lied: Ich bin ein Bächlein (Moldau), Smetana

Bild: Von der Quelle zum Bächlein, Bach, Fluss, Strom und bis zum Meer

Die Melodie des Liedes benützen und improvisierend ein grosses Crescendo ausführen durch die Gestaltung der Begleitung: vom hohen zum tiefen, von wenig zu vielen Tönen, schneller werdende Unterteilung, etc.

- Quelle: im hohem Register beginnend, freie Improvisation
- Bächlein: einfache Begleitung zBsp mit nur zwei Tönen
- Bach: durchgehende Begleit-Bewegung in Achteln, noch hohe Lage
- Fluss: dasselbe in etwas tieferer Lage
- Strom: Begleitung in Sechzehnteln
- Meeresmündung: Begleitung in Oktaven-Tremolo, Melodie ev. in Akkorden
- Meer: ev. Beruhigung des Ganzen, Öffnung in die Weite

b) Lied: Zunderscht une tuf im Bode, Gerda Bächli

Bild: Von der Knospe zur offenen Blüte, von der Blumenzwiebel zur stehenden Pflanze und angehängt ev. das Verwelken, Verdorren, Absterben um dann wieder neu wachsen zu können.

c) Weitere Bilder:

- Wachsen und Schmelzen des Schneemannes
- Aufblasen und Luft Herauslassen beim Luftballon
- Brotteig der aufgeht
- Rose von Jericho
- Sonnen Auf- und Untergang